

EB Erwachsenenbildung



Vierteljahresschrift für Theorie und Praxis
Heft 1 | 61. Jahrgang | 2015
ISSN 0341-7905, ISBN 978-3-7639-5573-2
DOI 10.3278 / EBZ1501W

Herausgegeben von der **Katholischen Erwachsenenbildung Deutschland Bundesarbeitsgemeinschaft e.V. (KEB Deutschland)**

Vorsitzende: Elisabeth Vanderheiden

Redaktion: Prof. Dr. Ralph Bergold, Bad Honnef; Prof. Dr. Regina Egetenmeyer-Neher, Würzburg; Prof. Dr. Christiane Hof, Frankfurt; Andrea Hoffmeier, Bonn; Prof. Dr. Sebastian Lerch, Bamberg; Dr. Ingrid Pfeiffer (Forum Katholischer Erwachsenenbildung in Österreich), Wien; Dr. Michael Sommer, Mülheim (verantw. Redakteur)

Beirat: Prof. Dr. Ralph Bergold, Bad Honnef (Vors.); Prof. Dr. Johanna Bödege-Wolf, Osnabrück; Prof. Dr. Norbert Frieters-Reermann, Aachen; Prof. Dr. Tilly Miller, München; Dr. Wolfgang Riemann, Haselünne; Prof. Dr. Josef Schrader, Bonn

Anschrift: Joachimstraße 1, 53113 Bonn, Tel.: (02 28) 9 02 47-0, Fax: (02 28) 9 02 47-29, Internet: www.keb-deutschland.de, E-Mail: keb@keb-deutschland.de, sommer@redaktion-erwachsenenbildung.de

Bezugsbedingungen: Erwachsenenbildung erscheint vierteljährlich. Die Zeitschrift kann durch jede Buchhandlung oder direkt beim Verlag bezogen werden.

Einzelheftpreis: Inland 10,90 €, Ausland 11,40 €. Bezugspreis jährlich: Inland 36,- €, Vorzugsabo für Studierende 29,- €, Ausland 39,- €, jeweils einschl. 7% MwSt., zuzüglich Versandkosten

Abbestellungen müssen spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Abonnements beim Verlag eingegangen sein; Jahresabonnements können nur zum Ende des Kalenderjahres gekündigt werden. Gerichtsstand ist Bielefeld, soweit das Gesetz nichts anderes zwingend vorschreibt.

Beiträge und Zuschriften sind an die Redaktion zu richten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte einschließlich Rezensionen wird keine Verantwortung übernommen. Sie gelten erst nach ausdrücklicher Bestätigung als angenommen. Namentlich gezeichnete Beiträge sind Meinungsäußerungen der Autoren und Autorinnen und keine Stellungnahme des Herausgebers oder der Redaktion. Ohne Aufforderung zugestellte Besprechungsstücke werden nicht zurückgesandt. Ihre Rezension liegt im Ermessen der Redaktion.

Verlag: W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG, Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld, Postfach 10 06 33, 33506 Bielefeld, Tel.: (05 21) 9 11 01-0, Fax: (05 21) 9 11 01-79, E-Mail: service@wbv.de, Internet: www.wbv.de, www.wbv-journals.de

Bankverbindung: Sparkasse Bielefeld, Konto 463, BLZ 48050161, Geschäftsführer: W. Arndt Bertelsmann

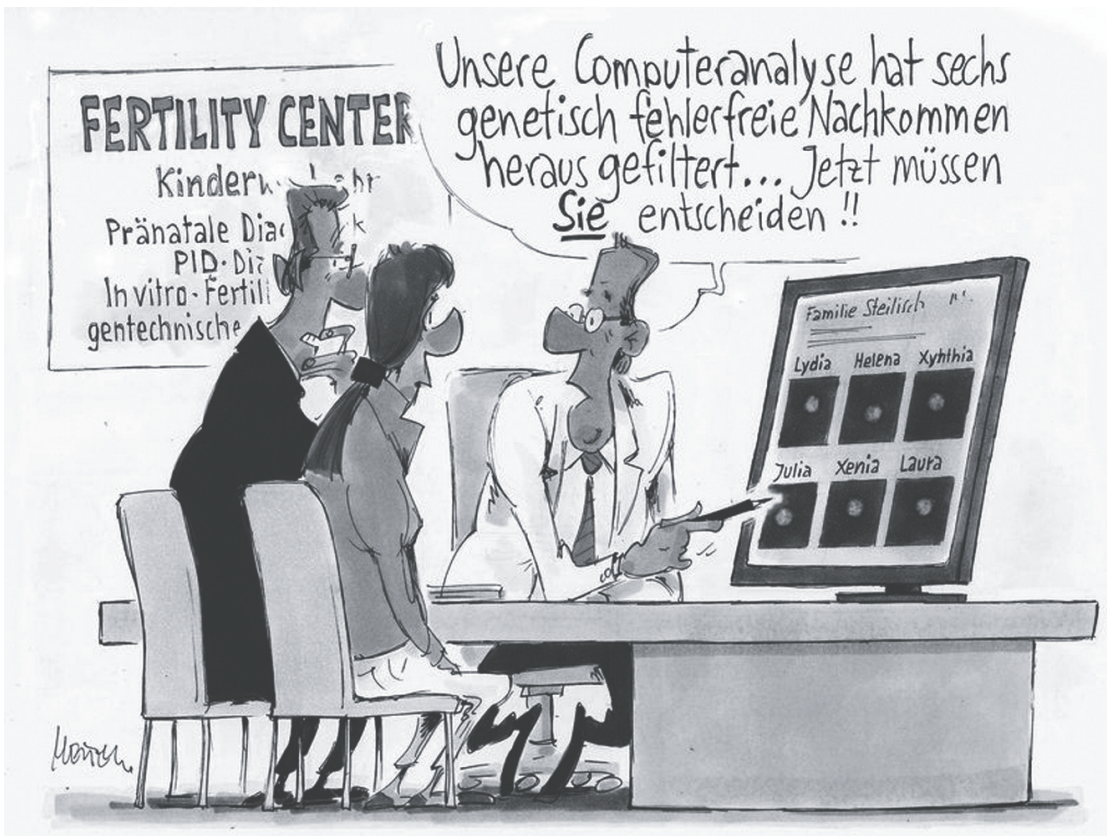
Anzeigen: sales friendly, Bettina Roos, Siegburger Straße 123, 53229 Bonn, Tel.: (02 28) 9 78 98-10, Fax: (02 28) 9 78 98-20

Gesamtherstellung: W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld

© 2015 W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Ethik und Medizin

Konzeption: Prof. Dr. Johanna Bödege-Wolf



3

Aus der Redaktion

Schon seit vielen Jahren fertigt der Karikaturist Gerhard Mester eine passende Zeichnung zum jeweiligen Heftthema an. Die Bildidee entsteht in einem wechselseitigen Prozess: Der erste Vorschlag kommt meistens von uns, er modifiziert und setzt die Zeichnung dann in seinem unnachahmlichen Stil um. Das funktioniert deswegen auch so gut, weil die EB aktuelle Themen aus Kirche und Gesellschaft im Blick hat. Bei der letzten Ausgabe nun ging es um »Vielfalt«. Plötzlich rief er bei mir an: »Kann es auch was mit Papst Franziskus sein?« Er sei gerade im Papst-Flow, weil er ein Buch beim Benno Verlag herausbringt. Klar, Papst geht immer. Und so ist in unserer letzten Ausgabe eine Karikatur mit dem Papst als Bildungswerk-Dozenten und pünktlich vor Weihnachten das neue Buch »Mensch, Franziskus« (Benno Verlag, 6,95 Euro) erschienen.

Vorschau

Heft 2/2015
Lernprozesse Erwachsener

Heft 3/2015
Art of Hosting

Heft 4/2015
Flüchtlinge

Die aktuelle Ausgabe sowie ein Archiv sind unter www.wbv-journals.de abrufbar.

Titelfoto: mclo / photocase.de

Inhalt

Thema

- 5 Einführung
- 6 Thomas König:
Gesundheit in der Bildung. Lernen, gesund zu leben und gesund zu sein
- 10 Sonja Sailer-Pfister:
Gesundheitliche Ungleichheit. Sozialethische Überlegungen zum Verhältnis von Gesundheit und Gerechtigkeit
- 15 Matthias Beck:
Wie heile ich den leidenden Menschen? Evidenzbasierte Medizin und Epigenetik
- 19 Monika Bobbert:
Patientenschutz in der medizinischen Forschung durch Ethikkommissionen? Neue Standards für medizinische Studien sind notwendig

Bildung heute

- 22 **EPALE nimmt Gestalt an.** Online-Plattform zur Erwachsenenbildung
- 24 **Katholisch-soziale Bildungswerke.** Institutionen der Katholischen Erwachsenenbildung (8)
- 25 **Neues europäisches Online-Magazin.** Veröffentlichung im September/Unterstützung durch Dachverbände und Experten/-innen.
- 26 **TTIP und TiSA gefährden Bildungspolitik auf europäischer, nationaler und regionaler Ebene.** Positionspapier der Träger des Europabüros für katholische Jugendarbeit und Erwachsenenbildung

Aus der KEB

- 28 **Körperwelten.** Position von Dr. Joachim Drumm

Österreich

- 30 **Early Life Care.** Frühe Hilfen rund um Schwangerschaft, Geburt und erstes Lebensjahr

Umschau

- 32 Gertrud Wolf: **Aus dem Bauch heraus ...** Intuition als Professionalitätsmerkmal

Praxis

- 36 Rupert M. Scheule: **Moral als klinische Entscheidungshilfe.** MEFES-Kurse ethischer Fallbesprechung
- 38 Alfred Simon: **Die Akademie für Ethik in der Medizin.** Den Diskurs über medizinethische Fragen fördern
- 39 Judith Wolf: **Krankenhäuser auf katholisch.** Projekt zum christlichen Profil katholischer Krankenhäuser im Bistum Essen
- 40 Marco Bonacker: **Ethik der Freiheit in der Medizin.** Praxisorientierte Weiterbildung in der Pflege im Bonifatiushaus Fulda
- 41 Mechthild Herberhold: **Handlungs-Spiel-Räume.** Aus der Praxis einer Ethikberaterin

Material

- 42 **Praxishilfen und Publikationen**
- 44 **Teufel in Weiß.** Internetrecherche
- 45 **Rezensionen**

Bildserie

Claudia Thoelen: Alzheimer – Eine andere Welt?

Claudia Thoelen fotografiert schon seit vielen Jahren Alzheimer-Erkrankte. Ihre vielen Veröffentlichungen in Zeitschriften, Büchern und Ausstellungen, die z. T. aktuell angefordert werden können, zeigen ein würdiges und liebevolles Bild der betroffenen Menschen und ihrer Angehörigen.

Alle Bilder sind im Original farbig.

Siehe Seite 9